

Bundesministerin Brigitte Zarfl dankt allen Freiwilligen in Österreich

Utl.: Internationaler Tag der Freiwilligen am 5. Dezember =

Wien (OTS/BMASGK) - Bereits im Jahr 1985 haben die Vereinten Nationen den 5. Dezember zum Internationalen Tag der Freiwilligen ausgerufen. Ziel ist es, die Leistungen von Freiwilligen für das Gemeinwohl weltweit vor den Vorhang zu holen und ihre Bedeutung für den sozialen Zusammenhalt deutlich zu machen. Aus diesem Anlass dankt die für Freiwilligenwesen zuständige Bundesministerin Brigitte Zarfl, „allen Österreicherinnen und Österreichern, die sich jedes Jahr freiwillig und unentgeltlich für ihre Mitmenschen, in der Bildung, im Sport, im Sozial- und Gesundheitsbereich, im Katastrophen-, Tier- und Umweltschutz oder in der Kultur engagieren. Sie fördern den sozialen Zusammenhalt und bringen eine zusätzliche Qualität in unser gut ausgebautes Sozialsystem“.****

Das freiwillige Engagement in Österreich ist beachtlich, immerhin sind 46 Prozent der Österreicherinnen und Österreicher über 15 Jahren freiwillig und unentgeltlich tätig. Das Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz gibt daher auch gemäß dem Freiwilligengesetz 2012 regelmäßig einen Bericht zur Lage und zu den Perspektiven des freiwilligen Engagements in Österreich heraus. Der Freiwilligenbericht 2019 wird in Kürze erscheinen und widmet sich insbesondere den Folgen der Globalisierung, des technischen Fortschritts, der sozialen Medien und der wachsenden Mobilität für das freiwillige Engagement.

Die Freiwilligenorganisationen sind außerdem mit Herausforderungen konfrontiert, die sich etwa in einer steigenden Tendenz zu kurzzeitigem Engagement niederschlagen. Sie haben sich daher in einer vom BMASGK unterstützten Konferenz zum Internationalen Tag der Freiwilligen „Gekommen um zu bleiben“ mit dem Problem der langfristigen Motivation beschäftigt und wie es gelingen kann, Freiwillige besser zu binden. Für alle Freiwilligen und Interessierte steht das vom BMASGK angebotene Webportal [www.freiwilligenweb.at] (<http://www.freiwilligenweb.at>) zur Verfügung. Vorrangiges Ziel des Portals ist es, für Interessierte eine erste generelle Information, aber auch spezielle Informationen über Freiwilligenengagement zur Verfügung zu stellen.

Gerade angesichts der teils rasanten Veränderungen, die auch vor dem Freiwilligenbereich nicht Halt machen, ist es Bundesministerin Zarfl ein großes Anliegen, gemeinsam mit dem Öster-reichischen Freiwilligenrat und in Kooperation mit allen Beteiligten auch in Zukunft daran zu arbeiten, dass die Grundlagen und Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement in Österreich gesichert und gewährleistet werden.

Abschließend betont Bundesministerin Zarfl besonders den wichtigen Stellenwert von freiwilligem Engagement für den sozialen Zusammenhalt. „Ob in der Nachbarschaftshilfe in den Städten und Gemeinden oder im organisierten Engagement in Organisationen - freiwillige Betätigung verstärkt soziale Kontakte. Ehrenamtliches Engagement wirkt gegen Isolation und Vereinsamung, hält aktiv und trägt zum Zusammenhalt der Generationen und der Gesellschaft bei.“
(schluss)

~

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz
Pressereferentin Mag.a Veronika MARIA
Tel.: +43 (1) 71100-86 2480
e-mail: pressesprecher@sozialministerium.at
www.sozialministerium.at
www.facebook.com/sozialministerium

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/46/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0185 2019-12-04/15:32

041532 Dez 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191204_OTS0185